

85
9. Februar 1939.

124/39.

Herrn

Dr. H. K ä m p f

M i l a n o

Via Cadore 72

Lieber Herr Kämpf!

Haben Sie meinen besten Dank für die prompte Erfüllung meiner amtlichen Bitte. Ich habe Ihre Besprechung, so weit mir heute morgen dazu Zeit blieb, schnell gelesen und bin der Ansicht, daß sie sich wegen ihres prinzipiellen Inhalts doch zu einer Miscelle eignet. Der Titel müßte dann gefunden werden; etwa so: Zur Methodik spätmittelalterlichen Quellenforschung. Bemerkungen zu Sind Sie damit einverstanden? Die letzte Entscheidung über die Aufnahme als Miscelle kann ich allerdings nicht treffen; ich werde aber Herrn Professor Stengel einen entsprechenden Vorschlag mit Nachdruck machen.

84
9. März 1943

Herrn

Oberleutnant Helmuth Kämpf

Feldpostnummer o8045

Lieber Herr Kollege!

Soeben habe ich von Ihrer Frau Ihre Geschichte der West - Grenze des Deutschen Reiches zur französischen Revolution erhalten. Ich danke Ihnen herzlich dafür. Ich habe mich mit diesen Fragen ja auch wiederholt befaßt und weiß, wie entscheidende Probleme hier behandelt werden und wie wichtig es ist, daß diese Gedanken eine weite Verbreitung finden. Ich wünsche und hoffe, daß dieses Ziel durch Ihre Arbeit wesentlich gefördert wird. Hoffentlich geht es Ihnen gut. Auch bei uns hier ist alles in Ordnung, der Luftangriff auf Berlin, von dem Sie sicher gehört haben, hat das Institut nicht bestroffen.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!